
Psychiatrie-Erfahrene als Kollegen?

RGSP Mitgliederversammlung,
02.03.2010

Jörg Utschakowski



Nichts ist so stark, wie eine Idee,
deren Zeit gekommen ist.

V. Hugo





EX –IN (Experienced-Involvement)

= Einbeziehung Psychiatrie-Erfahrener

Europäisches Pilotprojekt 2005 – 2007

Norwegen, Schweden, UK, Niederlande, Deutschland,
Slovenien



Erfolg von Peer Spezialisten

- Erfolg der Beteiligung von Peer Spezialisten
 - Metastudie von Davidson 2008
- Casemanagement (USA):
 - (Felton, Statsny, Shern u.a. 1995)
- Krisenintervention (USA)
 - (Greenfield/Stoneking/Humphreys/Sundby/Bond 2008)



EX-IN Ausbildung

- Ausbildung für Psychiatrie-Erfahrene zur :
 - Reflektion von Erfahrung
 - Entwicklung von Ich-, Du-, Wir- Wissen
 - Aneignung von Wissen und Fähigkeiten und Haltungen, die an Erfahrungswissen anknüpfen und es nutzbar machen
- GenesungsbegleiterIn und DozentIn



EX-IN Ausbildung in Europa

- **Deutschland** (300 Std.)
 - Hamburg (4x), Bremen (4x), Berlin (2x), Köln
 - Geplant: Stuttgart, NRW, Schleswig-Holstein, Oldenburg
- **Niederlande**
 - Kurs Kooperation IGPB + Hochschulen
 - Studiengang Eindhoven: Psychiatrie-erfahrene Sozialarbeit
- **Schweden**: Ausbildung an Hochschule geplant
- **Schweiz**: Ausbildung an der Hochschule am Start
- **Norwegen**: Training on the job (fast 100% Einstellung)
- **England**: Diverse Kurse in unterschiedlicher Form
- **Slovenien**: Kurse zum Thema Empowerment

EX - IN



Die EX-IN Ausbildung

- **Voraussetzung:**
 - ❑ Psychiatrie-Erfahrung
 - ❑ Selbsthilfeeerfahrung
 - ❑ Bereitschaft für Gruppenprozesse
- **300 Std Ausbildung**
 - ❑ Basis- und Aufbaukurs
- **Zuzügl**
 - ❑ Zwei Praktika
 - ❑ Portfolioerstellung / Coaching



Die EX-IN Ausbildung

- Basismodule
 - ❑ Gesundheitsfördernde Haltungen
 - ❑ Empowerment - von der Theorie zur Praxis
 - ❑ Erfahrung und Teilhabe
 - ❑ Trialog
 - ❑ Recovery



Die EX-IN Ausbildung

■ Aufbaumodule

- ❑ Selbsterforschung (der eigenen Erfahrung einen Sinn geben)
- ❑ Beratung von Psychiatrie-Erfahrenen für Psychiatrie-Erfahrene (peer advocacy)
- ❑ Assessment (ganzheitliche Bestandsaufnahme und Zielplanung)
- ❑ Begleitende Hilfen
- ❑ Krisenintervention
- ❑ Lernen und Lehren



Ergebnisse

- Kurse in Bremen, Hamburg und Berlin
 - Finanzierung der Kurse
 - Arbeitsamt
 - Persönliches Budget
 - Hilfe zur Wiedereingliederung
 - Zuschüsse (Wohlfahrtsverbände, große Träger)
 - Zukünftige und aktuelle Arbeitgeber
 - Privat
 - Ca. 80 Absolventen
 - Ca. 50% haben eine bezahlte Arbeit (steigende Tendenz)



Evaluation

- Alle Teilnehmer berichten über persönliches Wachstum:
 - Mehr Selbstvertrauen
 - Neues Verhältnis zur seelischen Erschütterung
- Ziele nach Abschluss:
 - Kann mich besser selbst vertreten (kein berufliches Interesse)
 - stärker in der Selbsthilfe engagieren
 - Vorträge, Dozententätigkeit
 - Gruppenarbeit
 - Begleitung



Beschäftigungsverhältnisse

- Geringverdienerjobs und Arbeitsverträge
 - Betreutes Wohnen, Tagesklinik, Heim, Psychiatrische Pflege, Krisenintervention, Fortbildung
 - Umfang des Arbeitsverhältnisses auch stark von Interesse der EX-INler bestimmt (ausprobieren, EU Rente nicht aufgeben...)
- Sonstiges:
 - In den alten Beruf
 - Neue Ausbildung
 - Neue Job-Initiative



Praxisbeispiele

- Weglaufhaus Berlin
- Offene Herberge
- Krisenpension Berlin
- TK- Verträge zur integrierten Versorgung in Berlin, Schleswig-Holstein, Bremen, Bayern



Potentiale

- Geteilte Lebens- und Erfahrungswelt
- Gleiche Sprache
- Pragmatische Lösungen
- Bilinguale Übersetzung
- Sinn seelischer Erschütterung entdecken
- Modell (Licht am Ende des Tunnels)
- Neue Erklärungs- und Bewältigungsmodelle nutzen
- Hilfe, die hilft

- Expertenwissen durch Erfahrung und durch Ausbildung kombinieren



Erfahrungen

- Kooperation zwischen Peer und Profi will geübt sein
- Rollenfindung des Peer Experten (Loyalität zu den Klienten oder den Kollegen oder zu beiden),
- Widerspruch: professionelle Distanz – teilen von Erfahrungen
- Vorurteile bauen sich schrittweise ab



Erkenntnisse

- Leitung muss von EX-IN überzeugt sein
- EX-IN verursacht eine Veränderung der Organisation insgesamt
- Supervision/Intervision für Peer Spezialisten unerlässlich
- Nur ein Peer im Team / in der Organisation ist zu wenig



Seit Oktober 2009:

- Europäisches Innovationstransfer Projekt zum Thema „Experten durch Erfahrung“
- Partner aus den Bereichen: Seelische Gesundheit, Armut, Migration
- Aufbau eines Europäischen Kompetenzzentrums für Experten durch Erfahrung



Jörg Utschakowski, Gyöngyvér Sielaff,
Thomas Bock (Hg.)

Vom Erfahrenen zum Experten

Wie Peers die Psychiatrie verändern



**„Was alle angeht, können nur
alle lösen“**

(F. Dürrenmatt)



Sonstiges

- Film (Lehr- und Öffentlichkeitsarbeit)
www.cine-ci.com
- Unsere web-site: www.ex-in.info
- Kontakt: fokus@izsr.de

